

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

ARBEITSBLATT ZUM THEMA "WIE KAM DEUTSCHLAND ZU SEINEN KOLONIEN?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



In der Zeit des Kaiserreichs wollten viele Deutsche auch _____ haben. Bismarck war zunächst dagegen, weil ihm Kolonien zu teuer waren. Doch im Jahr 1878 änderte er diese Meinung. Warum er das machte, können die _____ heute nicht genau sagen.

Als erstes wurde der Inselstaat Samoa zu einer deutschen Kolonie. In den Jahren danach sicherte sich Deutschland große Gebiete in _____, für die sich die anderen Kolonialmächte nicht interessierten. Das waren vor allem die heutigen Länder Togo, Namibia, Kamerun, Ruanda, Burundi und _____. In Asien und Ozeanien kamen noch Palau, Teile Papua-Neuguineas und andere kleine Gebiete dazu.

Um die Gebiete in Besitz zu nehmen, wurde oft ein _____ mit einem einheimischen Häuptling geschlossen. Die Deutschen gaben ihm Geld, Schmuck oder Waffen und versprachen, dass deutsches Militär die _____ beschützen würde.

Dabei haben die Deutschen auch unfair getrickst: Der Kaufmann Adolf Lüderitz kaufte in Namibia Land in Quadratmeilen. Der _____ dachte dabei an englische Meilen. Lüderitz meinte jedoch deutsche Meilen, was er aber nicht sagte. Eine deutsche Meile sind etwa 7.500 _____, eine englische 1.600.

Im Jahr 1898 schloß das Deutsche Reich einen Vertrag mit China. Es pachtete für 99 Jahre das Gebiet um die Stadt _____. Die Deutschen errichteten dort das Pachtgebiet Kiautschou. Damit wollten sie sich mit der britischen Kolonie _____ messen.

Vertrag Eingeborenen Wissenschaftler Kolonien Afrika Hongkong Meter Tansania
Häuptling Tsingtau